

# Ein Ausflug nach Winterthur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 121

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ein Ausflug nach Winterthur

Text: Max Hasler

Fotos: Cornel Gähwiler



*Tankwägeli und «ds Foifeviererzgi» bereit zur grossen Fahrt*

Das schweizerische Dampfzentrum feierte das 10-jährige Jubiläum. Wir wurden eingeladen, den 4. und 5. September 2021 bei ihnen in Winterthur zu verbringen. Auf Wunsch mit dem «Tankwägeli» (Jg. 1923) und dem «45i» (Züri-Bus, Jg. 1933).

Es brauchte noch diverse Vorarbeiten, doch am Freitag den 3. September machten wir uns auf den Weg. Markus Vonwiller, unser Werkstatt-Chef, mit dem «Tankwägeli» und der Schreibende mit dem «45i». Auch Begleiter waren noch dabei! Mit sagenhaften 30km/h nahmen wir die 70km nach Winti unter die Räder. Als rollendes Verkehrshindernis wurden wir wohl nicht von allen Autofahrer/innen in den Himmel gewünscht.... Zwar ohne Probleme doch mit einem Kafihalt in der Bonau, einer Chauffeuren-Beiz, fuhren wir nach ca. 3 Stunden im Sulzer Areal Werk 1 ein. Der Dampfverein hat in einem alten Werkareal eine Bleibe gefunden. Wir wurden von Röbi Notz und

seinen Kollegen herzlich empfangen. Sie führten uns in ihren Bereich, wo wir riesige Dampfmaschinen bestaunen konnten. Cornel Gähwiler machte sich mit seinen Kollegen auf den Heimweg, mich liessen sie in Winti stehen, ich war als Wächter besorgt für die beiden Schmuckstücke des Saurer Museums. Ja und eine Unterkunft finde ich als Winterthurer immer irgendwo.

Am Samstag und Sonntag war Besuchstag und alles was dampfte, pfiiff und Lärm machte, wurde vorgeführt. Auf einem grossen Platz waren verschiedene Attraktionen. Eine kleine Dampfbahn für Kinder drehte ihre Runden, ein Dampffahrzeug ohne Schienen, kleine Dampfschiffe, SLM-Motoren, Hürlimann Traktoren und und und... Soweit das Auge reichte konnte man Spannendes entdecken. Natürlich durften auch feine Esststände nicht fehlen, welche für das leibliche Wohl sorgten. Nebst allen anderen Fahrzeugen waren

auch unsere beiden Fahrzeuge beliebt bei den Besucherinnen und Besuchern!

Über Nacht durften wir das «Tankwägeli» in einer Halle einstellen, da der Ausstellungsplatz selbst nicht abgeschlossen werden konnte.

Am Montag um 09.30 Uhr rückten wieder drei Kollegen aus Arbon an und Markus und der Schreibende führten die zwei Fahrzeuge wieder nach Arbon in den Stall, ohne Probleme oder Defekte.

Ich möchte allen Danke sagen, die auf irgendeine Art zum guten Gelingen beigetragen haben, auch und besonders beim vorgängigen «Ausgraben», resp. Rangieren im Museum. Dies ist immer mit sehr viel Zeit und Aufwand verbunden. Der Ausflug nach Winti war ein Erlebnis und wir konnten viel Goodwill schaffen für Arbon und natürlich für unser Saurer Museum.